



Das Projekt

Am 26. Juli 2011 erteilte das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) der LUP – Luftbild Umwelt Planung GmbH, Potsdam nach einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag zur

Homogenisierung der Biotoptypen- und Landnutzungsdaten auf Basis der Liegenschaftskarten und des ATKIS DLM im Land Brandenburg

Dipl.-Ing. Gregor Weyer (LUP GmbH / Vorstand GEOkomm networks):

"Das Vorhaben zur Homogenisierung der Biotoptypen- und Landnutzungsdaten (BTLN) ist beispielgebend für innovatives Denken in den Verwaltungen. Ein derart komplexes Projekt, bei dem Umweltsachdaten und Geobasisdaten zusammengeführt werden, wurde bislang weder im Land Brandenburg noch in den anderen Bundesländern der Bundesrepublik durchgeführt. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Kooperation von Unternehmen des Netzwerkes untereinander wie auch mit der Verwaltung"

Die Ausgangssituation

Unternehmen der Arbeitsgruppe Fernerkundung von GEOkomm networks entwickelten unter Leitung der LUP GmbH ein Konzept zur Homogenisierung der Biotoptypen und Landnutzung auf Basis der Liegenschaftskarte und des ATKIS DLM (**A**mtliches **T**opographisch-**K**artographisches **I**nformations**S**ystem - **D**igitales **L**andschafts**M**odell) im Land Brandenburg.

Flächendeckende Biotoptypen und Landnutzungsdaten (BTLN-Daten) sind die Grundlage für eine Vielzahl von Verfahren der Umweltverwaltungen der Bundesländer und Kommunen. Im Land Brandenburg werden auf der Basis der BTLN die gesetzlich geschützten Biotope erfasst, die Grundlagen für die Pflege- und Entwicklungsplanung der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke geschaffen sowie die FFH-Lebensraumtypenkartierung für das Europäische Biotopverbundsystem gemäß NATURA2000 durchgeführt. In Brandenburg liegen diese Daten mit

einem Aktualitätsstand 1992 vor und sind geometrisch nicht an die topographischen Basisdaten der Landesvermessung angepasst. Dadurch können, die genannten Aufgaben nicht mehr sinnvoll umgesetzt werden. Parallel dazu erfolgt durch die Landesvermessung (LGB) die Einführung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Die Ebene der Tatsächlichen Nutzung (TN) des ALKIS wird damit räumlich von der Katasterebene getrennt und stellt eine vereinfachte Form einer Nutzungsartenkartierung gemäß ALKIS-Richtlinie dar.

BTLN und ALKIS-TN in EINEM Prozess

Mit dem Projekt ist das erste Mal in der Bundesrepublik der Gedanke zur Anwendung gekommen, beide Erfassungen auf aktuellen und geometrisch hochgenauen Grundlagen in Form von landesweit flächendeckend für das Jahr 2009 vorliegenden digitalen Luftbildern und daraus abgeleiteten Color-Infrarot-Orthofotos **integriert** durchzuführen, .

Das Besondere

Das Alleinstellungsmerkmal des Projektes ist die Aktualisierung von Biotoptypen- und Landnutzungsdaten der Umweltverwaltung mit integrierter Ableitung der "Tatsächliche Nutzung" für ALKIS **in einem Prozess**.

Die Produktion

Flächendeckende Homogenisierung und Aktualisierung der vorhandenen BTLN-Daten auf der Basis von ATKIS nach den Erfassungsrichtlinien der Brandenburger Biotopkartierung (BBK) durch spezialisierte Arbeitsgruppen (SIGs).

Inhaltliche Aggregation der BTLN-Klassen und Ableitung der Tatsächlichen Nutzung (TN) für ALKIS nach definierten Ableitungsregeln.

Integration vorhandener, nicht flächendeckender BTLN-Fachdaten, FFH-Gebiete und Großschutzgebiete in die Aktualisierung.

Erzeugung der Metadaten des aktualisierten BTLN-Datenbestands entsprechend der EU INSPIRE-Richtlinie und des Umweltportals Deutschland PortalU.

Ergebnisse und Nutzen

Für die Fläche des Landes Brandenburg von ca. 30.000 km² werden im Ergebnis im Jahr 2013 etwa 1,7 Millionen BT-Objekte vorliegen. Die daraus abgeleiteten ALKIS-TN-Objekte lösen die überalterten ALK-Nutzungsarten ab. Gleichzeitig entsprechen die neuen ALKIS-Nutzungsarten einer landschaftsbezogenen Sichtweise, d.h. sie geben zum Stichtag der Befliegung die augenscheinliche Nutzung der Landschaft wieder, im Gegensatz zur bisherigen, flurstücksbezogenen Sichtweise. Damit stehen Umweltfachdaten für Verwaltungsprozesse mit dem Bezug der topographischen Basisinformationen der Liegenschaftskarten zur Verfügung. Dieser moderne Ansatz von ALKIS, die TN unabhängig vom Flurstück zu führen, macht dieses beispielhafte Projekt überhaupt erst möglich.

Das Projektkonsortium

Das Projekt wird unter Leitung, Koordination und Qualitätssicherung der LUP GmbH, Potsdam durchgeführt. Die Mitwirkung der Vermessungsbüros Peick und Konopka sichert die Ableitung der TN. Weitere Teile der Homogenisierung der BTLN-Objekte werden durch die BSF Swissphoto GmbH, die Geocontent GmbH und die Euromap GmbH bearbeitet. Die ppm-si GmbH ist im Rahmen des Projektmanagement für die Ablauf- und Terminplanung und Sicherung der Fertigstellungstermine zuständig.